

Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB) der INREMA GmbH für die befristete zur Verfügung Stellung einer individualisierten Kundenwebseite und deren Hosting

(Stand: Januar 2020)

§ 1. Geltungsbereich

(1) Unsere nachfolgenden Vertragsbedingungen (AVB) regeln alle Leistungen, die zwischen uns und dem Kunden, im Zusammenhang

- mit der inhaltlichen Individualisierung unseres Muster-Website-Layouts, basierend auf dem Programm Wordpress, nach den Wünschen unseres Kunden, gem. § 3 dieser AVB (im Folgenden „individualisierte Website“), sowie der befristeten Überlassung der individualisierten Website über einen von uns betriebenen Server (als Software as a Service), gem. §§ 4 und 5 dieser AVB;
- mit dem allgemeinen Website-Support für die individualisierte Website, gem. § 6 dieser AVB;
- mit der befristeten zur Verfügung Stellung und dem Betrieb eines aktuellen News-Blogs auf der individualisierten Website, gem. § 7 dieser AVB,

vereinbart werden.

(2) Unsere AVB gelten ausschließlich, soweit nichts anderes vereinbart wurde. Anderslautenden AGB des Kunden widersprechen wir hiermit ausdrücklich. Selbst wenn wir auf ein Schreiben Bezug nehmen, das AGB des Kunden oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist, liegt darin kein Einverständnis mit der Geltung jener AGB.

(3) Diese AVB gelten nur, wenn der Kunde Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

(4) Unsere AVB gelten in ihrer jeweiligen Fassung als Rahmenvereinbarung auch für künftige Geschäftsbeziehungen i. S. d. § 1 Abs. 1 dieser AVB, ohne dass wir in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müssten; über Änderungen unserer AVB werden wir den Kunden unverzüglich informieren.

(5) Wir sind berechtigt, unsere AVB durch schriftliche Mitteilung an den Kunden zu ändern. Derartige Änderungen treten 45 Tage nach Mitteilung in Kraft, sofern der Kunde nicht widerspricht. Widerspricht der Kunde, ist jede Vertragspartei berechtigt, den Vertrag innerhalb einer Frist von acht (8) Wochen zu kündigen.

(6) Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AVB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.

(7) Für den Umfang, die Art und die Qualität der Lieferungen und Leistungen sind der Individualvertrag (gem. § 2 Abs. 1 dieser AVB), unsere Auftragsbestätigung, unser Angebot und diese AVB maßgebend. Sonstige Angaben oder Anforderungen werden nur Vertragsbestandteil, wenn wir dies mit dem Kunden schriftlich vereinbaren oder wir dies schriftlich bestätigt haben. Nachträgliche Änderungen des Leistungsumfangs bedürfen ebenfalls einer schriftlichen Vereinbarung oder der schriftlichen Bestätigung durch uns.

§ 2. Vertragsschluss

(1) Unsere Angebote sind freibleibend. Eine rechtliche Bindung kommt nur durch einen von beiden Parteien unterzeichneten Vertrag oder durch schriftliche (auch elektronische) Auftragsbestätigung durch uns zustande, außerdem dadurch, dass wir nach der Bestellung mit der Leistungserbringung beginnen (Im Folgenden alles als „Individualvertrag“ bezeichnet).

(2) Eine Bestellung des Kunden gilt als verbindliches Vertragsangebot, welches wir innerhalb von 3 Wochen annehmen können.

§ 3. Leistungsinhalt der individualisierten Website

(1) Unter der Erstellung der individualisierten Website wird allgemein die inhaltliche Anpassung unseres Muster-Website-Layouts (abrufbar unter www.inrema.de) an die Vorgaben des Kunden

verstanden, mithin die Einfügung der Daten des Kunden, allgemeine Informationen zu seinem Unternehmen und der Beschreibung seines Leistungsspektrums, in dem im Individualvertrag bestimmten Umfang. In Absprache mit dem Kunden werden ein passendes Layout und Farbschema aus unserem Angebot für die individualisierte Website festgelegt. Dem Kunden sind der wesentliche Aufbau und die wesentlichen Funktionsmerkmale der Website bekannt. Er hat vor Vertragsabschluss überprüft, dass die Spezifikation der Website/des Muster-Website-Layouts seinen Wünschen und Bedürfnissen entspricht.

(2) Der Kunde stellt uns die für die Individualisierung der Website benötigten Informationen zur Verfügung. Er ist darüber hinaus berechtigt, uns geeignete Bilder, Texte (z. B. Unternehmensbeschreibung) und sein Unternehmens-Logo zur Verfügung zu stellen. Stellt er uns keine eigenen Texte und Bilder zur Verfügung, so lassen wir entsprechende Texte für den Kunde anfertigen bzw. nutzen thematisch zur Branche passendes Bildmaterial. Die entsprechenden Dateien sind uns ausschließlich per E-Mail an info@inrema.de in digitaler Form und unter Angabe des Kundenamens und der Auftragsnummer zur Verfügung zu stellen. Die maximale Dateigröße beträgt 10 MB. Für den Datenaustausch können auch alternative Wege wie Datenträger oder Cloudlösung angeboten werden.

(3) Sind die vom Kunden übermittelten Dateien nicht für die Individualisierung des Muster-Website-Layouts geeignet (z. B. aufgrund einer zu geringe Bildauflösung), haben wir das Recht, die vom Kunde zur Verfügung gestellten Materialien abzuweisen und nach Rücksprache durch branchenübliches Material (Bilder und Texte) zu ersetzen.

(4) Die Individualisierung des Muster-Website-Layouts dauert nach Eingang der benötigten Dateien und Informationen des Kunden i. S. d. § 3 Abs. 2 dieser AVB in der Regel 14 Werktage.

(5) Der Kunde verpflichtet sich, vor der Verwendung der von uns auf der individualisierten Website erstellten Texte, diese inhaltlich und auf Rechteverletzungen zu prüfen (wie z. B. Markenrechtsverstöße, Wettbewerbsverstöße). Der Kunde trägt das Risiko der Verwendung ungeprüfter Texte.

(6) Nach Individualisierung des Muster-Website-Layouts wird dem Kunde die individualisierte Website zur Prüfung und Freigabe zur Verfügung gestellt. Der Kunde verpflichtet sich die individualisierte Website unverzüglich, spätestens innerhalb von 5 Werktagen, zu prüfen und schriftlich (E-Mail ist ausreichend) uns gegenüber freizugeben, wenn keine Beanstandungen bestehen. Bestehen Beanstandungen, so sind uns diese in vorbezeichneter Frist mitzuteilen. Mit Freigabe der individualisierten Website macht sich der Kunde sämtliche Inhalte zu Eigen. Der Kunde ist der Betreiber der individualisierten Website.

(7) Teilt der Kunde uns innerhalb der in § 3 Abs. 6 dieser AVB bezeichneten Frist keine Beanstandungen an der individualisierten Website bezüglich erkennbarer Mängel mit, so gilt diese als genehmigt und freigegeben im Sinne des § 3 Abs. 6 dieser AVB, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war.

(8) Rechtsberatung nach dem Rechtsdienstleistungsgesetz wird von uns nicht erbracht. Wir erstellen das Impressum und die Datenschutzvereinbarung auf Grundlage aktueller gesetzlicher Sachstände in Zusammenarbeit mit der Online-Plattform eRecht24, die Angaben für das Impressum und die Datenschutzvereinbarung hat uns der Kunde mitzuteilen und werden von uns rechtlich nicht überprüft. Wir erstellen keine AGB des Kunden, noch die Datenschutzhinweise, welche nicht in Zusammenhang mit der Internetseite stehen.

(9) Wir registrieren eine Domain für den Kunde, auf dessen Unternehmensangaben. Der Kunde ist Inhaber und Nutzer der Domain gegenüber der Domain-Registrierungsstelle. Der Kunde verpflichtet sich uns innerhalb von 5 Tagen nach Vertragsschluss eine auf ihn registrierte Domain mitzuteilen, unter der er die individualisierte Website betreiben möchte.

(10) Wir haben das Recht, vom Kunde für die Individualisierung der Website zur Verfügung gestellte Dateien oder Inhalte bzw. die vom Kunde bereitgestellte Domain zurückzuweisen, zu sperren und/oder zu löschen, wenn begründete Zweifel an der Zulässigkeit der Inhalte oder der Dateien bestehen, insbesondere in Bezug auf einer mögliche Verletzung der Rechte Dritter. Ist die die Sperrung einzelner Inhalte für uns nur mit unverhältnismäßigem Aufwand möglich, so sind wir berechtigt, die gesamte individualisierte Website zu sperren.

(11) Der Kunde erhält nach Freigabe der individualisierten Website Zugriff auf diese, um selbst

Änderungen an der Website oder deren Inhalt vornehmen zu können. Wir stellen dem Kunden die Website über unsere Server bereit.

§ 4. Nutzungsrechte bei befristeter Überlassung der individualisierten Website

(1) Die individualisierte Website, bestehend aus einem Maschinenprogramm und ist rechtlich geschützt. Urheberrechte, Patentrechte, Markenrechte und alle sonstigen Leistungsschutzrechte an der individualisierten Website, an dem Muster-Website-Layout sowie an sonstigen Gegenständen, die wir dem Kunde im Rahmen der Vertragsanbahnung und -durchführung überlassen oder zugänglich machen, stehen ausschließlich uns zu.

(2) Der Kunde erhält mit Zahlung der Vergütung das nicht ausschließliche, zeitlich auf die Laufzeit des Vertrages beschränkte, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare Recht zur Nutzung der individualisierten Website. Die vertragsgemäße Nutzung umfasst die Installation sowie das Laden, Anzeigen und Ablaufenlassen sowie der inhaltlichen Änderung der individualisierten Website. Art und Umfang der Nutzung bestimmen sich im Übrigen nach dem Individualvertrag. Alle Rechte an der individualisierten Website verbleiben vollständig bei uns und/oder den Drittanbietern, es sei denn, sie wurden nach dem Individualvertrag ausdrücklich dem Kunden eingeräumt.

(3) Wurde dem Kunden die individualisierte Website als Programmiercode überlassen, ist er berechtigt, eine Sicherungskopie der ihm überlassenen individualisierten Website zu erstellen. Der Kunde hat auf der erstellten Sicherungskopie den Vermerk „Sicherungskopie“ sowie einen Urheberrechtsvermerk sichtbar anzubringen.

(4) Der Kunde hat weder einen Anspruch auf Einsicht in den Quellcode noch auf Überlassung des Quellcodes.

(5) Die Einhaltung vertraglicher Nutzungsregeln sind von dem Kunden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen sicherzustellen.

(6) Sollte aus irgendeiner der von uns angebotenen Leistungen und Beschreibungen offenkundig sein oder sich aus einer Dokumentation von uns bzw. einem Dritten ergeben, dass in den Leistungen ein Produkt eines Drittanbieters und/oder ein Quellcode und/oder ein Modul und/oder eine Bibliothek enthalten ist, das/der/die von uns oder einem Drittanbieter stammt, hat der Kunde die betreffenden Bedingungen über die Lizenzierung und die Nutzung und Vertragsverletzung bezüglich derartiger Produkte, Quellcodes, Module oder Bibliotheken zu beachten.

(7) Soweit wir dem Kunde die individualisierte Website zur befristeten Nutzung überlassen, ist das Nutzungsrecht zudem wie folgt beschränkt:

- Das Nutzungsrecht an der individualisierten Website ist auf die Erfüllung eigener Geschäftszwecke begrenzt; Der Gebrauch der individualisierten Website durch und für Dritte ist dem Kunden untersagt.
- Der Kunde oder seine Angestellten oder sonstige Erfüllungsgehilfen dürfen unter keinen Umständen die individualisierte Website zurückentwickeln (reverse engineering), dekompileieren, disassemblieren, übersetzen oder modifizieren (mit Ausnahme des Inhalts) oder auf andere Weise versuchen, den Quellcode oder Objektcode oder einen anderen maschinenlesbaren Code der individualisierten Website zu entschlüsseln.
- Ebenso wenig darf der Kunde die individualisierte Website verändern (mit Ausnahme des Inhalts), weiterentwickeln oder upgraden oder Fehler beseitigen oder die individualisierte Website warten oder pflegen, sofern wir nicht informiert wurden und ausdrücklich unsere Zustimmung erteilt haben.
- Der Kunde darf die individualisierte Website nicht an Dritte veräußern, weitergeben, verleasen, verleihen, unterlizenzieren, vertreiben, verpfänden, vermieten oder auf andere Weise hierüber verfügen. Er darf sie jedoch öffentlich wiedergeben und Dritten zugänglich machen.
- Weiterhin akzeptiert der Kunde, dass sämtliche Rechte, insbesondere intellektuelle Eigentumsrechte aus sämtlichen Änderungen der individualisierten Website unabhängig davon, von wem diese stammen, von uns unentgeltlich erworben werden und uns zustehen.

(8) Verstößt der Kunde gegen eine der vorstehenden Bestimmungen, haben wir ein

außerordentliches Kündigungsrecht aus wichtigem Grund im Sinne des § 13 Abs. 2 dieser AVB.

§ 5. Hosting der individualisierten Website

(1) Wir stellen die individualisierte Website nach Freigabe dieser und Übermittlung der Domain des Kunden gem. § 3 Abs. 6 und 9 dieser AVB, während der Vertragslaufzeit auf einem von uns selbst betriebenen Server zur Verfügung.

(2) Wir werden die Verbindung zwischen dem Server und dem Internet schaffen, gewähren und aufrecht erhalten, vorbehaltlich § 9 Abs. 1 dieser AVB. Wir übernehmen jedoch keine Verantwortung für den Erfolg des jeweiligen Zugangs von Dritten zu der Website, soweit nicht ausschließlich von uns oder von uns beauftragten Auftragnehmern betriebene Netze einschließlich deren Schnittstellen zu Netzen Dritter benutzt werden.

(3) Wir schulden, vorbehaltlich § 9 Abs. 1 dieser AVB, täglich von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr (Kernzeit) eine Verfügbarkeit des Servers mit einem Zeitanteil von mindestens 98% und außerhalb der Kernzeiten eine Verfügbarkeit von mindestens 96%. Die vorgenannten Mindestwerte werden auf Monatsbasis ermittelt.

§ 6. Website-Support

(1) Ist zwischen uns und dem Kunden im Individualvertrag vereinbart, dass wir auch allgemeine Website-Supportleistungen für die individualisierte Website erbringen, gelten für diese zusätzlich die folgenden Regelungen. Allgemeine Website-Supportleistungen sind insbesondere die Aktualisierung der Website und deren Inhalte sowie die Aktualisierung von gesetzlichen Vorgaben sowie der Betrieb eines Support Centers um für den Kunden in gemäß § 6 Abs. 8 erreichbar zu sein.

(2) Wir werden Antworten auf Fragen über den Gebrauch der Website über die auf unserer Website (www.inrema.de/kontakt) angegebenen Wege beantworten.

(3) Wir werden nach eigenem Ermessen neue Versionen der Website zur Verfügung stellen, wenn eine neue Version, Updates, Patches oder Upgrades der Website von uns und/oder Dritten veröffentlicht wurden, die Änderungen, Modifizierungen oder Fehlerkorrekturen der Website enthalten.

(4) Änderungs- und Korrektur- sowie Aktualisierungswünsche des Kunden bezüglich des Inhalts der individualisierten Website und/oder Mitteilungen von Tarifänderungen der Netzbetreiber können uns vom Kunden innerhalb der Supportzeiten gem. § 6 Abs. 8 dieser AVB übermittelt werden. Die Bearbeitungszeit der Änderungs- bzw. der Aktualisierungswünsche hängt vom jeweiligen Umfang ab und beträgt in der Regel 5 Werktage ab Eingang der Änderungswünsche des Kunden.

(5) Wir sind berechtigt die Änderungswünsche des Kunden zu verweigern, wenn diese technisch oder zeitlich unzumutbar sind oder ihre Anzahl innerhalb eines Kalenderquartal in Form von mehr als 1 Arbeitsstunden übersteigt, sofern in dem Individualvertrag keine anderen Zeiten definiert sind.

(6) § 3 Abs. 10 dieser AVB und § 11 Abs. 4 dieser AVB gelten für die Änderungswünsche des Kunden bzw. für die selbst vom Kunden vorgenommenen Änderungen an der individualisierten Website entsprechend.

(7) Unser Website-Support beinhaltet keine Serviceleistungen bei dem Kunden vor Ort.

(8) Unser Support steht täglich zu folgenden Geschäftszeiten zur Verfügung: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr CET und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr CET; ausgenommen: Samstage, Sonntage, an Feiertagen nach dem Gesetz über die Sonn- und Feiertage NRW und vom 23.12. bis zum 05.01. eines jeden Jahres.

(9) Wir erbringen unsere Support-Leistungen in deutscher Sprache.

(10) Von unserem Website-Support sind ausdrücklich folgende Fälle ausgenommen:

- Vorfälle, die vom Kunden bzw. dessen eigener Hardware, seinem Equipment oder seiner Software oder seiner IT-Umgebung verursacht wurden,
- Vorfälle, die durch Modifikationen oder Unterbrechungen unserer Leistungen durch den Kunden oder durch die Kundeigene Software verursacht werden und der Kunde oder Dritte hierfür, d.h. für die Modifikation oder Unterbrechung, nicht von uns beauftragt wurde,
- Vorfälle, die durch Cyberattacken, Virus, Schadprogramme, Naturkatastrophen und ähnliche Ereignisse verursacht werden,

- Vorfälle, die durch Dritte oder durch nicht in unserem Verantwortungs- und Beherrschungsbereich liegende Umstände verursacht worden sind, wie etwa Hardware-Defekte oder Software-Fehler, die nicht von der Website und unserem Website-Support umfasst sind,
- Vorfälle, die durch unrichtige Informationen des Kunden verursacht werden.

Falls wir in vorgenannten Fällen gleichwohl Leistungen erbringen, sind wir berechtigt, diese zusätzlich dem Kunden in Rechnung zu stellen.

(11) Der Kunde muss sämtliche ihm möglichen Mitwirkungsleistungen erbringen, insbesondere uns unverzüglich über Vorfälle und/oder Defekte oder Fehlerbilder in unseren Leistungen über Telefon oder E-Mail informieren. Bei der Meldung von Vorfällen hat der Kunde uns zu beschreiben und zu demonstrieren, worin der berichtete Vorfall besteht und der Kunde muss uns mit ausreichenden Informationen versorgen, damit wir den Vorfall nachstellen bzw. wiederholen können. Der Kunde muss uns auf unseren Wunsch hin unverzüglich mit Daten und Informationen versorgen, die erforderlich sind, unseren Support zu leisten. Weiterhin muss der Kunde unverzüglich unseren Anweisungen folgen und unsere Informationen insoweit überprüfen und bestätigen.

§ 7. Bereitstellung eines News-Blogs

(1) Ist zwischen uns und dem Kunden im Individualvertrag vereinbart, dass wir auch einen aktuellen News-Blog für die individualisierte Website befristet zu Verfügung stellen und aktualisieren, gelten zusätzlich die folgenden Regelungen.

(2) In dem News-Blog werden Inhalte/Informationen zu den Themen seines Unternehmens, seiner Branche veröffentlicht.

(3) Wir werden nicht nach eigenem Ermessen neue Inhalte/Informationen gem. § 7 Abs. 2 dieser AVB in dem News-Blog veröffentlichen. Die Veröffentlichung erfolgt nur durch den Kunden.

(4) Der Kunde ist berechtigt, auch selbst Inhalte/Informationen für den News-Blog zu erstellen und in diesem zu veröffentlichen.

(5) § 3 Abs. 10 dieser AVB und § 11 Abs. 4 dieser AVB gelten für die selbst vom Kunden vorgenommenen Änderungen der Inhalte/Informationen sowie für die selbst vom Kunden erstellten und im News-Blog veröffentlichten Informationen entsprechend.

§ 8. Instandhaltung, Mängel

(1) Während der Vertragslaufzeit leisten wir Gewähr für die Aufrechterhaltung eines für den vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustands der Website und des News-Blogs. Wir werden auftretende Sach- und Rechtsmängel an der Mietsache in angemessener Zeit beseitigen, wenn wir diese zu vertreten haben.

(2) Wir sind, soweit wir nach § 4 dieser AVB Nutzungsrechte an unseren Kunden übertragen, dafür verantwortlich, dass wir die notwendigen Rechte und Lizenzen hierfür innehaben.

(3) Zeigt sich im Laufe der Mietzeit ein Mangel an der individualisierten Website, dem Newsblog und/oder der Bereitstellung über unsere Server, wird eine Maßnahme zum Schutz der Website gegen eine nicht vorhergesehene Gefahr erforderlich oder maßt ein Dritter sich ein Recht an der Website an, so hat der Kunde uns dies unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 3 Werktagen, schriftlich unter Beschreibung

- der näheren Umstände des Mangels;
- der Zeit des Auftretens und der Dauer des Mangels anzuzeigen.

Unterlässt der Kunde die Anzeige, so ist er uns zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet. Soweit wir infolge der Unterlassung der Anzeige nicht Abhilfe schaffen konnten, ist der Kunde nicht berechtigt,

- die in § 536 BGB bestimmten Rechte (insbesondere die Minderung) geltend zu machen;
- nach § 536a Abs. 1 BGB Schadensersatz zu verlangen;
- oder ohne Bestimmung einer angemessenen Frist zur Abhilfe nach § 543 Abs. 3 Satz 1 BGB zu kündigen.

(4) Die verschuldensunabhängige Haftung des Vermieters für anfängliche Mängel, besteht nicht.

(5) Wir haften nicht auf Schadens- und Aufwendungsersatz des Mieters gem. § 536a BGB, wenn der Mangel nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig durch uns verursacht wurde.

(6) Für die Sach- und Rechtsmängelrechte des Kunden im Rahmen werkvertraglicher Leistungen durch uns (z. B. die inhaltliche Individualisierung der Website, die zur Verfügung Stellung vom Updates, etc.) gelten die gesetzlichen Vorschriften der §§ 631 ff. BGB, soweit im Folgenden nichts anderes bestimmt ist.

(7) Die werkvertraglichen Mängelansprüche des Kunden setzen voraus, dass er uns die Mängel rechtzeitig angezeigt hat. Der Kunde hat die von uns bereitgestellte individualisierte Website bzw. die Websitesupportleistung nach der Abnahme unverzüglich zu untersuchen und die dabei feststellbaren Mängel (offensichtliche Mängel) unverzüglich, spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Übermittlung der Website (gem. § 3 Abs. 6 dieser AVB) bzw. Durchführung der Supportleistungen uns gegenüber schriftlich zu rügen. Nicht offensichtliche Mängel hat der Kunde unverzüglich, das heißt spätestens 5 Arbeitstage nach ihrer Entdeckung, uns gegenüber schriftlich zu rügen. Werden Mängel nicht rechtzeitig angezeigt bzw. gerügt, so gelten unsere Leistungen insoweit als abgenommen und genehmigt.

(8) Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten tragen bzw. erstatten wir nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andernfalls können wir vom Kunden die aus dem unberechtigten Mangelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten (insbesondere Prüf- und Transportkosten) ersetzt verlangen, es sei denn, die fehlende Mangelhaftigkeit war für den Kunde nicht erkennbar.

(9) Wir leisten keine Gewähr für Mängel oder Schäden, die darauf beruhen, dass der Kunde selbst (inhaltliche) Änderungen/Ergänzungen an der individualisierten Website oder dem News-Blog vorgenommen hat oder die darauf beruhen, dass die uns von dem Kunde zur Verfügung gestellten Informationen/Daten mangelhaft sind oder die Rechte von Dritten verletzen.

(10) Sämtliche Mängelrechte des Kunden sind ausgeschlossen, soweit an der individualisierten Website Reparaturen oder sonstige Arbeiten durch den Kunden selbst oder durch Dritte ausgeführt werden, es sei denn wir hatten dem zuvor schriftlich zugestimmt (Einwilligung).

(11) Der Kunde ist verpflichtet, uns oder unsere Erfüllungsgehilfen im Rahmen der Mängelbeseitigung zu unterstützen, soweit dies zur Mängelbeseitigung erforderlich ist. Insbesondere ist der Kunde verpflichtet, sämtliche benötigte Informationen bereitzustellen, damit wir aufgetretene Mängel beseitigen können.

(12) Eine Garantie bedarf der schriftlichen Erklärung durch uns.

(13) Wir geben keine Zusicherung und/oder Garantie für die Funktionalität, die Qualität und Performance der Website und deren Erreichbarkeit über unseren Server. Auch erteilen wir keine Zusicherung und/oder Garantie, dass die Website geeignet ist, bestimmte Ziele des Kunden zu erreichen, und dass die Website nicht Rechte Dritter verletzt. Unsere Produktbeschreibungen, Darstellungen, Musterwebsite usw. sind Leistungsbeschreibungen, jedoch keine Zusicherungen und/oder Garantien. Wir geben keine Zusicherung und/oder Garantie für die Funktionalität der Suchmaschinensichtbarkeit.

§ 9. Leistungshindernisse

(1) Eine vereinbarte Leistungszeit verlängert sich bzw. wir haben das Recht, die Nutzungsgewährung der Website vorübergehend in einem vernünftigerweise erforderlichen Rahmen auszusetzen, wenn

- die Erbringung der Leistung aufgrund höherer Gewalt oder aus anderen ungewöhnlichen und unverschuldeten Umständen vorübergehend unmöglich oder erschwert wird. Als Ereignisse höherer Gewalt gelten insbesondere Krieg, kriegsähnliche Zustände, Mobilmachung, Ein- und Ausfuhrverbote, Blockaden, Terror und Cyber-Terror. Andere außergewöhnliche und unverschuldete Umstände sind insbesondere Transportbehinderungen, Betriebsstörungen, Verzögerungen in der Anlieferung von Rohstoffen, Streiks, Aussperrungen und sonstige Arbeitskämpfe, auch wenn sie bei unserem Vorlieferanten eintreten;
- die Leistungserbringung aus einen unvermeidlichen Umstand, den wir nicht zu vertreten haben,

stoppt, insbesondere wenn Wartungs- oder Bauarbeiten an den Kommunikationseinrichtungen stattfinden, die Stromversorgung unterbrochen wird oder das Kommunikationsnetzwerk ausfällt;

- wir notwendige Wartungsarbeiten vornehmen müssen, oder
- der Kunde seine Verpflichtungen aus den zwischen dem Kunden und uns geschlossenen Verträgen trotz Abmahnung durch uns nicht erfüllt. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Eine vereinbarte Leistungszeit verlängert sich um die Dauer des Hindernisses.

(2) Beginn und Ende derartiger Hindernisse teilen wir dem Kunden, wenn möglich vor Eintritt des Hindernisses mit. Ist eine Benachrichtigung vorab nicht möglich, werden wir den Kunden unverzüglich nach Eintritt des Hindernisses benachrichtigen.

§ 10. Vergütung

(1) Die monatliche Vergütung, die vom Kunden für die Gebrauchsgewährung der individualisierten Website über unseren Server und/oder die Inanspruchnahme von allgemeinen Website-Supportleistungen und/oder die Inanspruchnahme des News-Blogs zu zahlen sind, ergeben sich aus dem Individualvertrag.

(2) Sämtliche Vergütungen verstehen sich zzgl. der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

(3) Die Rechnung wird jeweils für einen Monat im Voraus gestellt. Die Vergütung ist innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug fällig. Die Zahlung ist erfolgt, wenn wir über den in der Rechnung ausgewiesenen Betrag verfügen können. Zahlt der Kunde nicht innerhalb von 7 Tagen ab Rechnungsstellung, so gerät er ohne Mahnung in Verzug. Die ausstehenden Beträge sind ab dem Verzug entsprechend der gesetzlichen Regelungen zu verzinsen. Die Geltendmachung höherer Zinsen und weiterer Schäden bleibt unberührt. Wir stellen jeweils eine elektronische Rechnung per E-Mail bereit. Hiermit erklärt sich der Kunde einverstanden. Im ersten Monat des Mietzeitraumes wird die Vergütung mit vollständiger Bereitstellung der Website fällig.

(4) Können wir die Gebrauchsgewährung der Website für einen zusammenhängenden Zeitraum von 48 Stunden, nachdem wir von einem Ausfall erfahren haben, nicht gewähren und beruht der Ausfall auf derselben Ursache, so verringert sich die Vergütung anteilig, wenn die Ursache ihren Ursprung in unserem Machtbereich hat und wir für die Ursache verantwortlich sind. Die anteilige Verringerung des Mietzinses ist nach der tatsächlichen Nutzungseinschränkung und der Zeitdauer dieser zu bestimmen.

(5) Für Leistungen und Arbeiten, die über die vertragsgegenständlichen Leistungen hinausgehen, hat der Kunde eine zusätzliche Vergütung gemäß unserer jeweils anwendbaren Preisliste oder nach gesondertem Angebot zu zahlen.

(6) Wir sind berechtigt die Vergütung jährlich durch schriftliche Mitteilung an den Kunden anzupassen. Eine derartige Preisanpassung wird für beide Vertragspartner 45 Tage nach der Mitteilung bindend. Sofern die Preisanpassung zu einer erheblichen Steigerung der Kosten, d.h. eine Preissteigerung von mindestens 25%, für den Kunde führt und wir auf Verlangen des Kunden nicht binnen eines Monats nachweisen, dass die Preisanpassung durch einen aktuellen Anstieg der Kosten oder durch Marktveränderungen verursacht wurde, ist der Kunde berechtigt, den Vertrag innerhalb einer Frist von vier (4) Wochen zu kündigen, wobei die bisherige Vergütung bis zur Beendigung weiterhin Anwendung findet.

(7) Dem Kunden stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt ist. Gegenansprüche, die den Kunden zur Leistungsverweigerung i. S. v. § 320 BGB berechtigen, sind ebenfalls von dem Aufrechnungsverbot ausgenommen. Der Kunde ist zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 11. Pflichten des Kunden/Mitwirkung

(1) Der Kunde ist während der gesamten Vertragslaufzeit, insbesondere im Bezug auf die Individualisierung und Aktualisierung der Website, zur angemessenen Mitwirkung verpflichtet.

(2) Der Kunde ist berechtigt selbst Änderungen an dem Inhalt der individualisierten Website

vorzunehmen. Für den vom Kunden abgeänderten/neu hinzugefügten Inhalt übernehmen wir keine Haftung. Insbesondere wird der vom Kunden selbst abgeänderte/neu hinzugefügte Inhalt nicht von uns überprüft.

(3) Der Kunde ist während des Betriebs der individualisierten Website verpflichtet, das geltende Recht der Europäischen Union und der Bundesrepublik Deutschland einzuhalten. Mithin ist der Kunde verpflichtet, die individualisierte Website mit einer den gesetzlichen Erfordernissen entsprechenden Anbieterkennzeichnung („Impressum“) auszustatten bzw. uns eine solche im Rahmen der Individualisierung gem. § 3 dieser AVB zur Verfügung zu stellen.

(4) Der Kunde ist für die Inhalte seiner Domain verantwortlich, insbesondere für die durch ihn erstellen oder durch ihn veränderten Inhalte der individualisierten Website. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Individualisierung oder Aktualisierung zur Verfügung gestellten Daten und Informationen, die durch ihn geänderten oder ergänzten Informationen, bzw. auf der Website dargestellten bzw. über die Website erreichbaren Daten und Informationen nicht die Rechte Dritter verletzen oder gegen anwendbare Gesetze oder Richtlinien oder sonstige behördlichen Verfügungen verstoßen. Der Kunde übernimmt die umfassende Haftung dafür, dass von ihm zum Zwecke der Individualisierung und Aktualisierung zur Verfügung gestellten, von ihm selbst eingegebenen, abgeänderten und/oder eingespeisten Daten mit Persönlichkeits-, Wettbewerbs-, Kennzeichnungs-, Namens- und Urheberrecht im Einklang stehen.

(5) Der Kunde verpflichtet sich keine Inhalte oder Daten zur Verfügung zu stellen bzw. auf die individualisierte Website zu stellen bzw. auf unsere Server zu laden, die

- obszönes oder pornographisches Material beinhalten,
- zur Verherrlichung von Krieg, Terror und andere Gewalttaten beitragen,
- geeignet sind, Jugendliche oder Kinder sittlich schwer zu gefährden oder zu schädigen,
- andere Menschen in Weise darstellen, welche die Menschenwürde verletzt,
- ein wahres Geschehen wiedergeben, ohne dass ein überwiegendes berechtigtes Interesse des Kunden an der Form der Berichterstattung vorliegt,
- Hass gegen einzelne Teile der Bevölkerung oder gegen eine rassische, nationale, religiöse oder durch ihr Volkstum bestimmte Gruppe aufstacheln, zu Gewaltmaßnahmen gegen sie auffordern oder die Menschenwürde anderer Personen dadurch verletzen, dass einzelne Teile der Bevölkerung oder der vorbezeichneten Gruppen verleumdet, böswillig verächtlich gemacht oder beschimpft werden,
- unmenschliche, insbesondere grausame Gewalttätigkeiten gegen Menschen und/oder Tiere in einer Art schildern, die eine Verharmlosung oder Verherrlichung dieser ausdrücken oder die das Unmenschliche des Vorganges in einer der Menschen- und/oder Tierwürde verletzenden Weise darstellen, und/oder
- dazu geeignet sind, andere zu beleidigen, zu verleugnen, zu bedrohen oder jemandem übel nachzureden.

(6) Die Verpflichtungen des Kunden gem. § 11 Abs. 5 dieser AVB gelten entsprechend für auf der individualisierten Website eingerichtete (Hyper-)Links auf Inhalte Dritter.

(7) Der Kunde ist darüber hinaus nicht berechtigt, unsere Leistungen, insbesondere die Website und deren Bereitstellung über unsere Server, in folgender Weise zu nutzen:

- auf eine Weise, die durch Gesetze, Vorschriften oder behördliche Anordnungen oder Verordnung verboten ist,
- um die Rechte anderer zu verletzen,
- um zu versuchen, unbefugt auf Dienste, Geräte, Daten, Accounts oder Netzwerke zuzugreifen oder diese zu stören,
- um Spam oder Malware zu verbreiten,
- auf eine Weise, welche die Gebrauchsgewährung der Website durch uns beeinträchtigt oder die Gebrauchsgewährung durch uns an andere beeinträchtigen könnte, oder
- in einer Anwendung oder Situation, in der ein Fehler der Website zum Tod oder zu schweren Verletzungen des Körpers oder der Gesundheit oder zu schwerwiegenden Sach- oder

Umweltschäden führen kann.

(8) Der Kunde verpflichtet sich, etwaigen Rechtsnachfolgern die Verpflichtungen aus diesen AVB aufzuerlegen. Der Kunde ist insbesondere verpflichtet, sämtliche benötigte Informationen, insbesondere die Informationen gem. § 3 Abs. 2 dieser AVB bereitzustellen, damit wir unsere vertragsgegenständlichen Leistungen erbringen können. Der Kunde hat uns zudem von jeglicher Änderung zu informieren, die uns bei der Erbringung unserer Leistungen beeinträchtigen könnten.

(9) Der Kunde ist verpflichtet, den Website-Code durch geeignete Maßnahmen vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu sichern, insbesondere sämtliche Kopien des Website-Codes an einem geschützten Ort zu verwahren, wenn ihm eine Programmkopie oder Sicherungskopien überlassen wurden.

(10) Der Kunde bleibt allein verantwortlich für die Aufrechterhaltung der Sicherheit seiner IT-Umgebung, seines Arbeitsumfeldes sowie seines Netzwerks und der von ihm genutzten Anwendungen. Der Kunde ist weiterhin allein verantwortlich für die Sicherung der Login-Details, Passwörter oder Ähnlichem, die er von uns erhält, um selbst inhaltliche Änderungen an der Website vornehmen zu können. Wir sind nicht für das IT-System oder die Hardware und Software des Kunden verantwortlich.

(11) Der Kunde verpflichtet sich, die Website nur für Zwecke zu nutzen, für welche diese vorgesehen ist.

(12) Der Kunde trifft alle notwendigen Vorkehrungen für den Fall, dass die Website ganz oder teilweise nicht ordnungsgemäß arbeitet (z.B. durch Datensicherung).

(13) Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass seine Angestellten, oder anderen Personen, die die Website in seinem Geschäftsbereich nutzen und bearbeiten, oder von ihm beauftragte Dritte sich an die Regelungen der zwischen uns und dem Kunde geschlossenen Verträge, insbesondere an diese AVB, und die jeweils geltenden Gesetze halten.

§ 12. Vertragslaufzeit

(1) Die Mindestvertragslaufzeit beträgt sechsunddreißig (36) Monate, soweit im Individualvertrag nichts anderes vereinbart wird (Festlaufzeit). Die Frist für eine ordentliche Kündigung beträgt zwölf (12) Wochen und kann frühestens zum Ende der Mindestvertragslaufzeit erfolgen. Falls nicht abweichend vereinbart, verlängert sich der Vertrag mangels Kündigung auf unbestimmte Zeit. Die Frist für die ordentliche Kündigung beträgt in diesem Falle zwölf (12) Wochen.

(2) Der Vertrag kann darüber hinaus von jeder Partei ohne Einhaltung einer Frist aus wichtigem Grund gekündigt werden. Ein wichtiger Grund, der uns zur Kündigung berechtigt, liegt insbesondere vor, wenn der Kunde mit der Zahlung der Vergütung mit einem Betrag in Höhe von zwei monatlichen Grundentgelten in Verzug gerät, wenn der Kunde schuldhaft gegen eine wesentliche Vertragspflicht verstößt oder unsere Nutzungsrechte dadurch verletzt, dass er die Website über das gestattete Maß hinaus nutzt und den Verstoß/die Verletzung trotz Abmahnung durch uns nicht innerhalb angemessener Frist abstellt, wenn der Kunde gegen die Regelungen in § 11 dieser AVB verstößt, wenn nach Abschluss des Vertrags erkennbar wird (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), dass unsere Zahlungsansprüche durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet werden oder wenn der Kunde gegen gesetzliche Verbote, insbesondere die Verletzung urheber-, wettbewerbs-, namens- oder datenschutzrechtlicher Bestimmungen, verstößt - Nationalsozialistische, rassistische, radikale oder in anderer Form illegale Inhalte veröffentlicht.

(3) Die Kündigung muss schriftlich erklärt werden.

(4) Im Falle einer Kündigung hat der Kunde die Nutzung der individualisierten Website aufzugeben und, falls vorhanden, sämtliche installierten Kopien dieser von seinen Rechnern bzw. Servern oder den Rechnern und Servern Dritter zu entfernen sowie uns gegebenenfalls erstellte Sicherungskopien nach unserer Wahl unverzüglich zurückzugeben oder diese zu zerstören.

(5) Wir behalten uns vor die individualisierte Website innerhalb von 2 Wochen nach Vertragsbeendigung von unseren Servern zu löschen.

§ 13. Haftung

(1) Wir haften bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den

gesetzlichen Vorschriften, soweit sich aus unseren AVB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt.

(2) Wir haften auf Schadensersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir vorbehaltlich eines milderen Haftungsmaßstabs nach gesetzlichen Vorschriften (z.B. für Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten) nur

- für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- für Schäden aus der nicht unerheblichen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(3) Die sich aus § 13 Abs. 2 dieser AVB ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Leistung übernommen haben und für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

(4) Soweit wir allgemeine technische Auskünfte geben, einen Rat oder eine Empfehlung erteilen, ohne dass wir uns hierzu vertraglich verpflichtet haben, sind wir, unbeschadet der sich aus einem separaten Vertragsverhältnis, einer unerlaubten Handlung oder einer sonstigen gesetzlichen Bestimmung ergebenden Verantwortlichkeit, zum Ersatz des aus der Befolgung des Rates oder der Empfehlung entstehenden Schadens nicht verpflichtet.

§ 14. Geheimhaltung

(1) „Vertrauliche Informationen“ sind alle Informationen und Unterlagen der jeweils anderen Partei, die als vertraulich gekennzeichnet oder aus den Umständen heraus als vertraulich anzusehen sind, insbesondere Informationen über betriebliche Abläufe, Geschäftsbeziehungen und Know-how sowie der Individualvertrag.

(2) Die Vertragspartner vereinbaren, ohne vorherige Zustimmung des jeweils anderen Vertragspartners keine vertraulichen Informationen über den jeweils anderen Vertragspartner an Dritte weiterzugeben bzw. Dritten zugänglich zu machen. Die Vertraulichkeitsverpflichtungen nach dieser Vereinbarung bestehen 2 Jahre nach Beendigung des Vertrages fort.

(3) Verstößt ein Vertragspartner gegen die vorstehenden Verpflichtungen, ist der jeweils andere Vertragspartner zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt.

§ 15. Freistellung

(1) Der Kunde stellt uns von allen etwaigen Ansprüchen Dritter und den Kosten der Rechtsverteidigung, die gegen uns in Zusammenhang mit der Ausübung der vertragsgegenständlichen Rechte und Pflichten dieses Vertrages erhoben werden sollten, auf erstes Anfordern hin frei, die

- auf rechtswidrigen oder rechtsverletzenden Handlungen des Kunden oder inhaltlichen Fehlern der von diesem zur Verfügung gestellten Informationen/Dateien/Materialien,
- auf einer Verletzung des Individualvertrages oder dieser AVB, oder
- auf einer durch den Kunden durchgeführten Veränderung oder Ergänzung des Inhalts der individualisierten Website beruhen;

Dies gilt insbesondere für Urheber-, Marken-, Namens-, Datenschutz-, Persönlichkeits- und Wettbewerbsrechtsverletzungen sowie bei Verstößen gegen § 11 dieser AVB. Wir werden den Kunden unverzüglich über eine solche Inanspruchnahme von Dritten informieren.

(2) Dem Kunden bekanntwerdende etwaige Beeinträchtigungen der Rechte Dritter hat er uns unverzüglich mitzuteilen. Wir sind berechtigt, selbst geeignete Maßnahmen zur Abwehr von Ansprüchen Dritter oder zur Verfolgung unserer Rechte vorzunehmen. Maßnahmen des Kunden im Zusammenhang mit diesem Paragraphen der AVB hat dieser im Vorwege mit uns abzustimmen.

§ 16. Sonstige Bestimmungen

(1) Der Kunde kann seine Rechte und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis zu uns nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung an Dritte übertragen.

(2) Wir sind berechtigt,

- unsere Leistungen durch Dritte zu erbringen und Unterauftragnehmer einzuschalten, oder
- unsere Rechte und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis zu dem Kunde auf mit uns nach §§ 15 ff. AktG verbundene Unternehmen zu übertragen,

wenn dies nicht die berechtigten Interessen des Kunden beeinträchtigt.

(3) Erfüllungsort für sämtliche Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis ist Paderborn. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen so ist Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ebenfalls Paderborn. Wir sind jedoch berechtigt, den Kunde an jedem anderen gesetzlichen Gerichtstand zu verklagen.

(4) Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des deutschen Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts (CISG).